

Begleitbericht für die Stute..... für die Decksaison 20.....

Besitzer:..... Telefon:.....

Anschrift:

Die Stute soll gedeckt werden von dem Hengst:.....

Die Stute ist maiden*, güst*, tragend von dem Hengst

letztes Deckdatum der*

Die Stute wird mit Fohlen bei Fuß übersandt. Das Hengst-* / Stut-* Fohlen ist am

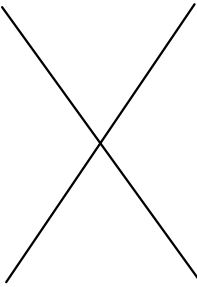
um..... Uhr geboren und stammt von dem Hengst

Das Fohlen* und/oder die Stute* soll(en) geimpft werden gegen:.....

A. Vom Stutenbesitzer auszufüllen:

1. Die Stute wurde am untersucht. Sie ist frei von Erscheinungen, die auf das Vorhandensein einer seuchenartigen Erkrankung schließen oder ihren Ausbruch befürchten lassen. Sie ist frei von Hautkrankheiten. Der Herkunftsbestand ist frei von Erscheinungen einer seuchenartigen Erkrankung und Hautkrankheiten.
2. Im Herkunftsbestand sind in den letzten 12 Monaten
 - a) Verfohlungen nicht aufgetreten*,
 - b)..... Verfohlungen und..... Geburten lebensschwacher Fohlen erfolgt*, deren Untersuchung
 - keine ansteckende Ursache ergab*,
 - das Vorliegen des seuchenhaften Verfohlens ergab*,
 - noch nicht abgeschlossen ist*.
3. Der Herkunftsbestand der Stute ist gegen Virusabort
 - vollständig und ordnungsgemäß schutzgeimpft*,
 - teilweise schutzgeimpft*.
4. Die Stute ist gegen Virusabort
 - schutzgeimpft* - **Paß bzw. Impfkarte ist beigelegt***
 - **Paß bzw. Impfkarte wurde bereits übersandt***.
5. a) Bei der letzten Herbstuntersuchung am..... 20..... sind die Fruchtbarkeitsaussichten der Stute beurteilt worden nach Gruppe.....
- b) Ergebnis der Zervixtupferprobe vom..... ist beigelegt*, Eine Zervixtupferprobe muß noch entnommen werden*.
6. a) Ist die Stute genäht worden?.....
- b) Hat die Stute eine Scheidenplastik?.....
- c) Hat die Stute wenig Milch nach dem Fohlen?.....
- d) Fohlt die Stute früh und ohne Vorzeichen?.....
- e) Rosste die Stute bisher still?.....
oder deutlich?.....
- f) Ist die Stute verträglich: beim Abfohlen?.....
zum Fohlen?.....
in der Box?.....
zu anderen Stuten?.....
beim Deckakt?.....

B. Vom Hengstgestüt zu ergänzen:

1. Das Hengstgestüt ist frei von Erscheinungen einer seuchenartigen Erkrankung und Hautkrankheiten.
2. Im Hengstgestüt usw.
 - a).....
 - b).....
 -
 -
 -
3. 
4.
5.
6. a).....
- b).....
- c).....
- d).....
- e).....
- f).....

- bitte wenden -

A. Vom Stutenbesitzer auszufüllen:	B. Vom Hengstgestüt zu ergänzen:
g) Andere Besonderheiten der Stute? h) Akute oder chronische Veränderungen der Stute (Verletzungen u.ä.): i) Hatte die Stute schon ein ikterisches Fohlen? k) Die Stute ist letztmalig entwurmt worden am: mit.....	g)..... h)..... j) - k).....
7. Das Fohlen war bisher - nicht erkrankt*, - vom bis zum erkrankt an * Es hatte bei der Verladung eine Temperatur von °C.	7. Das Fohlen ist geboren am um Uhr, Geschlecht: Farbe: °C.
8. Im Herkunftsbestand sind Fohlenerkrankungen seit Beginn der diesjährigen Abfohlungen - nicht aufgetreten*, - aufgetreten und zwar bisher Fälle von..... in der Zeit vom bis zum *	8. Im Hengstgestüt usw.
9. Untersuchung auf ansteckende Blutarmut (Coggins-Test) am: Ergebnis:	9. Daten und Ergebnisse der Trächtigkeitsuntersuchungen: rektal am: positiv* / negativ* Ultraschalluntersuchung am: positiv* / negativ*
10. _____	10. Ankunft der Stute am: Absendung der Stute am:
11. Allgemeine und sonstige Bemerkungen:	11.
..... (Unterschrift Besitzer, Leiter, (Unterschrift Tierarzt) oder Meister des Gestüts) (Unterschrift Besitzer, Leiter oder Gestütsmeister des Hengstgestüts)
..... (Ort, Datum) (Ort, Datum)

Anmerkungen:

1. Dieser Begleitbericht ist vom Stutenbesitzer und vom Hengstgestüt vertraulich zu behandeln.
2. Der Begleitbericht ist vom Stutenbesitzer in zweifacher Ausfertigung dem Hengstgestüt zu übersenden, das eine Ausfertigung bei der Rücksendung der Stute dem Stutenbesitzer nach Ergänzung zurückgibt.
3. Stutenbesitzer und Hengstgestüt haben - soweit möglich - alle für sie in Betracht kommenden Fragen zu beantworten bzw. bei den mit einem Stern (*) versehenen Fragen das Nichtzutreffende zu streichen.